



## Caritas Pflege



### Obmann-Wechsel

Bei der Generalversammlung am 18. Februar 2019 wurde der Vereinsvorstand neu gewählt.

**Edwin Bartl** folgt **Franz Gadinger** in der Funktion als Obmann. Franz Gadinger übte seine Tätigkeit seit März 2009 mit Verantwortungsbewusstsein und mit großer Umsicht aus. In seiner Amtszeit wurde unter anderem ein neues Dienstfahrzeug für Essen auf Rädern angeschafft, sowie das Büro in der Alleegasse 25 bezogen, wo seit 2012 – neben der Organisation von Essen auf Rädern – auch die Koordination für das Betreute Wohnen durch den Verein stattfindet.



Obmann-Stellvertreterin Bgm. DI Anni Steindl bedankt sich bei Franz Gadinger für die geleistete Arbeit, gratuliert dem neu gewählten Obmann Edwin Bartl und wünscht ihm für die Bewältigung der kommenden Aufgaben viel Freude und Erfolg.

Mit Unterstützung von:

Raiffeisenkasse  
Wolkersdorf

**GERIN**  
Echte Druckqualität seit 1871



**ZAHLEN und FAKTEN.** Im Jahr 2018 wurden 13.838 Menüs an insgesamt 79 Essensbezieher zugestellt, das waren durchschnittlich 38 Menüs pro Tag. Geliefert wurde wie in den Vorjahren in die Gemeinden Wolkersdorf, Obersdorf, Riedenthal, Münichsthal und Pföding, sowie zusätzlich regelmäßig nach Pillichsdorf und Ulrichskirchen.

**FRISCH und FLEXIBEL.** Alle Speisen werden in der Küche des NÖ PBZ Wolkersdorf täglich frisch zubereitet, wobei hier die Auswahl zwischen „Normaler Kost“ und „Alternativer Kost“ besteht. Die Alternative Kost rundet das Angebot an den Wochentagen so ab, dass jeweils eine fleischlose Kost zur Verfügung steht. Flexibel in der Bestellung, können die Liefertage jede Woche neu ausgewählt werden. Die Zustellung erfolgt 365 Tage im Jahr – auch Samstag, Sonntag und Feiertag. Den aktuellen Speiseplan können Sie bei Silvia Gadinger erfragen. Der Preis pro Menü beträgt derzeit € 6,00.




Informationen und Anmeldung zum Betreuten Wohnen:  
**Bürgerservice der Stadtgemeinde, 02245 2401-0**

Zurzeit betreut der Verein Nächstenhilfe insgesamt 24 Wohnungen der Häuser Alleegasse 23 und 25 in den verschiedensten Angelegenheiten an 3 Tagen pro Woche,

jeweils 3 Stunden. Die Bewohner können sich Unterstützung in allen möglichen Belangen holen: allgemeine Anliegen betreffend die Wohnhausanlage, Hilfestellung bei verschiedensten Behördenwegen (z.B. Wohnzuschuss, Heizkostenzuschuss, Sozialpaket der

Stadtgemeinde, Jahresausgleich), Vermittlung von verschiedenen Dienstleistungen, etc. Weiters werden vom Verein regelmäßige Zusammenkünfte im Gemeinschaftsraum organisiert (Kaffeejause, diverse Veranstaltungen im Jahreskreis).



Kaffeejause



gemeinsames Singen



Heringschmaus



Vortrag „Gund Essen & Gund Älter werden“



Adventfeier



Gesunde Kocherei



Workshop „Stolperfalle Mensch“



Kindergarten - Weihnachtsbesuch



Weihnachtsfeier

## Gut betreut zu Hause

Rund 150 Personen pro Monat wurden im Jahr 2018 von der Caritas Pflege Wolkersdorf betreut.

Derzeit besteht unser Team aus 6 diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, 8 PflegeassistentInnen, 10 HeimhelferInnen sowie 2 Reinigungsfachkräften.

Unsere HeimhelferInnen unterstützen bei den Aktivitäten des täglichen Lebens wie zum Beispiel bei Körperpflege, Kleiden oder Vorbereitungen von Mahlzeiten. Zusätzlich unterstützen sie im Haushalt, erledigen Einkäufe oder leisten Gesellschaft in Form von Spaziergängen und Gesprächen.

Unser Pflegepersonal übernimmt die Pflege von bereits weniger mobilen Personen mit mehr Betreuungsaufwand. Verbandwechsel und Spritzenverabreichungen, sowie Infusionstherapien, Katheter-, Sonden- und Stomaversorgung werden vom

diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonal durchgeführt.

So gut wie möglich versuchen wir in Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten dem Betroffenen einen geregelten Tagesablauf in seiner gewohnten Umgebung zu ermöglichen. Großen Wert legen wir dabei auf die Erhaltung seiner Ressourcen und seiner Selbstständigkeit, diese auch so lange wie möglich bei zu behalten oder wieder zu erlangen.

Dabei spielen auch die Angehörigen eine wichtige Rolle, die wir gerne mit Beratung bezüglich Pflegegeld oder Wohnraumadaptionierung unterstützen, oder einfach ein offenes Ohr für sie haben.

Zusätzliche Angebote der Caritas sind

- das Notruftelefon,
- die 24h-Betreuung,
- die mobile Physio- und Ergotherapie, die zusätzlich die Möglichkeit bietet, in den eigenen vier Wänden Selbstständigkeit zu

fördern, funktionelle Störungen zu verringern und die körperliche Leistungsfähigkeit zu erhalten.

Ebenso besteht die Möglichkeit einer Betreuung durch das mobile Hospizteam, das wir besonders in der letzten Lebensphase des zu Betreuenden hinzuziehen.

In Einzelfällen bieten wir auch durch die Pfarre Wolkersdorf, unter der Leitung von Frau Christl Maier, einen Besuchsdienst für unsere KundInnen an.

Die Kosten für Heimhilfe und Hauskrankenpflege sind für das Bundesland Niederösterreich nach dem Landesgesetz einkommensabhängig und werden vom Land gefördert.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne persönlich Dienstag von 10-12 Uhr (oder nach telefonischer Vereinbarung) in der Station zur Verfügung!

Herzlichst Ihre Doris Hackl

sitzend von links nach rechts:  
Eveline Schodl, Natascha Schütz,  
Linder Dangl, Sabina Gagulic,  
Nina Barthon, Josefine Hirschvogel,  
Ingrid Graf  
stehend von links nach rechts:  
Ursula Bauer-Stora,  
Dietmar Ernst, Gabriele Diewald,  
Rosa Hnat, Urszula Bielecka,  
Doris Hackl, Brigitte Fuchs,  
Bettina Fürholz, Michaela Geihlsler,  
Samca Heric, Manuela Kopp





## DA sein und Zeit schenken

Wir, die MitarbeiterInnen des Mobilien Caritas Hospiz begleiten und unterstützen schwer- und unheilbar kranke Menschen und ihre Angehörigen in der schweren Zeit der Krankheit, sowie in der Zeit des Abschiednehmens und in der Trauer.

**Wer sind wir? Nina Barthon, Melanie Cavallin, Gabriele Diewald, Elfriede Donner, Dr. Edith Dunkel, Renate Fischer, Veronika Fraß, Elisabeth Friedl, Helga Gindl, Elisabeth Grohs, Andrea Kühnert-Dundler, Maria Pollany, Mag. Gerhard Schindler, Silvia Schmid-Kietreiber, Margarete Sedlacek.**

Gemeinsam mit den medizinisch pflegerischen Diensten versuchen wir, den schwerkranken Menschen und ihren An- und Zugehörigen Lebensqualität trotz Krankheit zu ermöglichen.

Der Mainzer Klinikseelsorger Erhard Weiher fasste das in einem wunderbaren Gedanken zusammen:

„Wir können die Krankheit nicht beseitigen, wohl aber können wir die Tragflügel verbreitern, mit denen Menschen ihrem Schicksal begegnen können.“

Wir bieten Gespräche, Entlastung und praktische Unterstützung bei der Bewältigung sozialer, organisatorischer und psychischer Belastungssituationen.

Manchmal hilft schon ein Informationsgespräch mit der Koordinatorin über Unterstützungsmöglichkeiten im Verlauf der Krankheit, damit Patient und Angehörige die Sicherheit gewinnen, in dieser schweren Zeit nicht alles alleine schaffen zu müssen.

Auch im Jahr 2018 haben geschulte, ehrenamtliche Hospiz-BegleiterInnen in der Region Wolkersdorf/Mistelbach mit mehr als 2350 Stunden schwerkranken und 280 Stunden trauernde Menschen begleitet.

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen haben 2018 eine Fortbildung zur Basalen Stimulation mit Freude absolviert.

von links: Helga Gindl,  
Veronika Fraß, Theresia Rieder,  
Elisabeth Friedl, Gabriele Diewald,  
Mag. Gerhard Schindler,  
Elfriede Donner, Edith Bruny  
(Team Mistelbach),  
Renate Fischer, Cecilia Seilern  
(Team Mistelbach),  
Dr. Edith Dunkel



## Unser Dienst ist ein kostenfreies Angebot.

Weitere Angebote des Mobilien Caritas Hospiz:

- Einzeltrauerbegleitung
- Trauergruppen für Erwachsene
- Projekt „Hospiz macht Schule“:  
Workshops in Schulen mit dem Thema:  
Leben-Sterben-Tod und Trauer als immer wiederkehrende Lebensprozesse

Ich bedanke mich beim Verein Nächstenhilfe herzlich für die Unterstützung unserer Arbeit!

**Theresia Rieder**



## Unser Angebot



**Verein Nächstenhilfe:** • Essen auf Rädern • Verleih von Rollstühlen und Gehhilfen

**Caritas:** • Hauskrankenpflege • Mobiles Hospiz • Palliativbetreuung • Mobile Physio- und Ergotherapie • Notruftelefon  
• 24h-Betreuung • Beratung für pflegende Angehörige • Information über Pflegegeld

## Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2019 beträgt € 12,-. Wir ersuchen unsere Mitglieder und freiwilligen Spender diesen Betrag zu entrichten. Für weitere finanzielle Zuwendungen verwenden Sie bitte ebenfalls beiliegenden Zahlschein.

**Vielen Dank im Voraus!**

## Dank an alle, die uns fördern und unterstützen!

- \* Mitglieder und viele private Spender
- \* Stadtgemeinde Wolkersdorf
- \* das Land Niederösterreich
- \* Raiffeisenbank Wolkersdorf
- \* Fa. Gerin

Sehr geehrte Damen und Herren! Daheim zu leben – das bedeutet für jeden Menschen Geborgenheit, Wohlgefühl, Vertrautheit und Selbstbestimmung in der gewohnten Umgebung. Die Nächstenhilfe Wolkersdorf möchte sich um Menschen kümmern, die im Alltag Unterstützung brauchen, um in ihrer momentanen Lebenssituation zurechtzukommen. Dank der großzügigen Unterstützung und der engagierten Zusammenarbeit vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sind wir in der Lage unser Wirken im Sinne der Nächstenhilfe und gelebten Nächstenliebe 365 Tage im Jahr erbringen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und wärmende Sonnenstrahlen. Edwin Bartl